

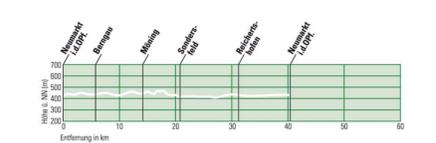
Mit dem Rad ins Land der Zeugenberge

Wegverlauf: Neumarkt i.d.OPf. - Berggau - Mönig - Sondersfeld - Wettenhofen - Rocksdorf - Forst - Reichertshofen - Alter Kanal - Neumarkt i.d.OPf.

Charakteristik: Für Familien und Tourenrad geeignet, meist asphaltiert, ausreichend beschilddert. **Länge:** 40,0 km; mit Erweiterungs-möglichkeit über Berching 57,8 km. **Einkehrmöglichkeiten:** Neumarkt, Berggau, Mönig, Sondersfeld, Rocksorf, Buchberg (Ort)

Wegbeschreibung: Prägend für die Landschaft um Neumarkt sind die imposanten Zeugenberge, die sich wie ein Ring um die freundliche Oberpfälzer Stadt reihen. Aber keine Angst: Wir nehmen die dazwischen liegende, sehr klar gegliederten und leicht hügeligen Wiesen für unsere schöne Tour auf dem Radl. Unser Startpunkt ist die Freystädter Straße in Neumarkt. Zwischen dem mächtigen Bergstock des Buchbergs und dem spitzen Stauffer Berg hindurch erreichen wir Berggau. Stets in leichtem Auf und Ab gelangen wir ins verschmitzte Wolfsricht, und mit Blick auf den Möninger Berg mit seiner Kapelle radeln wir über Richthof und Kittenhausen nach Sondersfeld. Eine Einkehr in der dortigen kleinen Brauereiwirtschaft sollte man sich nicht entgehen lassen! - Gut gestärkt begeben wir uns auf den Rückweg, der uns mit wunderbarem Blick auf die hoch oben thronende Sulzbürg im Tal der Sulz nach Rocksorf bringt (Einkehrmöglichkeiten). Vorbei an der Ortschaft Forst radeln wir nach Reichertshofen. Meist im schattigen Wald bleibend, erreichen wir den Alten Kanal, ein seinerzeit ingenieurtechnisches Meisterwerk, nun Industrie-Idyll. Auf seinem Treidelweg kommen wir gemütlich zurück nach Neumarkt.

Sehenswürdigkeiten: Alter Kanal (Wasserbauwerk, Seerosen); traditionsreicher Sulzbürg; Nothelferkapelle auf dem Möninger Berg (früher Keltenheiligtum!); Buchberg mit uraltem Keltenwall



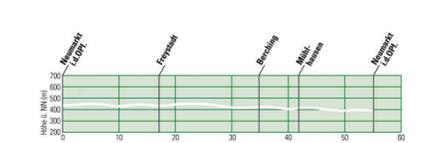
Tour de Baroque

Wegverlauf: Neumarkt i.d.OPf. - Berggau - Freystadt - Erasbach - Berching - Mülhausen - Neumarkt i.d.OPf.

Charakteristik: fast immer eben, kaum Steigungen. Bestens für Familien geeignet. Fast überall gutes Wegeformat. Beschilderung: gut beschilddert **Länge:** ca. 55 km **Einkehrmöglichkeiten:** Berggau, Freystadt, Berching, Mülhausen, Neumarkt i.d.OPf.

Wegbeschreibung: Wir starten in Neumarkt, am Kanaldenkmal an der Nürnberger Straße. Bald erreichen wir Berggau, und in leichtem Auf und Ab erreichen wir Freystadt mit seiner sehenswerten Basilika. Bei Sulzkirchen erreichen wir den neuen Main-Donau-Kanal, der etwas weiter westlich seinen Scheitelpunkt erreicht. Die Tour de Baroque führt über Freystadt bis Berching und als Tages-tour am Alten Kanal wieder zurück nach Neumarkt. Wer die Tour de Baroque als Fernradweg radeln möchte folgt ab Berching dem Fünf-Flüsse-Radweg über Beilngries-Dietfurt am Main-Donau-Kanal bis Kelheim und dann dem Donauradweg bis Passau (Als Tour de Baroque ist der Radweg nur mehr im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. beschilddert)

Sehenswürdigkeiten: Freystadt (Basilika); Berching (Stadtmauer sowie historische Altstadt); Berching (mittelalterlicher Stadtkern)



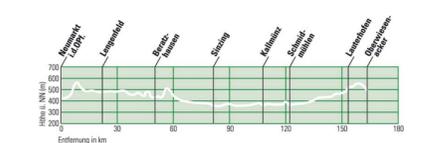
Juradistl-Tour

Wegverlauf: Regensburg - Etterzhausen - Pielenhöfen - Kallmünz - Dieltorf - Schmidmühlen - Hohenburg - Kastl - Lauterhofen - Habsberg - Untenwiesacker - Lengenfeld - Hackenhöfen - Beratzhausen - Laaber - Regensburg

Charakteristik: der ca. 150 km lange Radweg durch die Juraland-schaft kann in drei- bis vier Tagesetappen bewältigt werden. Häufig den Flussläufen folgend, allerdings auch anspruchsvolle Strecken-abschnitte; für Kinder nur bedingt geeignet, meist asphaltiert, hinrei-chend beschilddert. Strecke Kastl - Beratzhausen: 53,4 km. **Übernachtungsmöglichkeiten:** Regensburg, Kallmünz, Hohen-burg, Kastl, Untenwiesacker, Velburg, Parsberg, Beratzhausen u.a.

Wegbeschreibung von Kastl bis Beratzhausen: Oberpfälzische Toskana - so wird die Juralandschaft zwischen Vils, Naab und Alt-mühl manchmal genannt. In der Tat vermitteln die sonnigen Karst-hänge mit ihrer prächtigen Trockenvegetation einen mediterranen Eindruck. Das Juradistl-Lamm ist ein hochwertiges und sehr emp-fehlenswertes kulinarisches Erzeugnis der Region. - Von Kastl mit seiner imposanten Klosteranlage pedalen wir die Lauterach hinauf ins uralte Lauterhofen. Ein anhaltender Anstieg führt hinauf zum Um-weltzentrum Habsberg mit herrlicher Fernsicht über die Juralandschaft. Eine fulminante Talfahrt bringt uns nach Untenwiesacker. Ab hier wird es gemütlicher. Wir strampeln vernünftig laberabwärts, vorbei an den kleinen, aber sehenswerten Städten Velburg und Parsberg. Schließlich erreichen wir Beratzhausen, sanft eingebettet im Tal der Laber.

Sehenswürdigkeiten: Markt Kastl (Klosteranlage, historischer Marktplatz); Lauterhofen (historischer Marktplatz auf einem Hügel über der Lauterach); Umweltzentrum Habsberg; Rosenfriedhof in Oberwiesacker; (etwas abseits) Velburg mit historischem Markt-platz, Ruine und Herz-Jesu-Bergkirche; Lupburg mit imposanter Burgruine; Beratzhausen



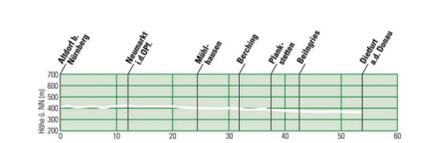
König-Ludwig-Radweg

Wegverlauf: Nürnberg - Unterörlsbach - Berg - Neumarkt i.d.OPf. - Sengenthal - Mülhausen - Berching - Plankstetten - Beilngries - Dietfurt a.d. Altmühl

Charakteristik: fast immer eben, kaum Steigungen, als schöne Tages-tour auch für Familien geeignet. Fast überall auf solid be-festigten Wegformaten, teils auf Radwegen. Beschilderung: wo es möglich ist, dem Fünf-Flüsse-Radweg folgen; zwischen Neumarkt und Plankstetten hinreichend beschilddert. **Länge:** 54,4 km. **Einkehr-möglichkeiten:** Rasch, Berg, Neumarkt, Mülhausen, Berching, Beilngries, Dietfurt (und viele mehr!)

Wegbeschreibung: Am besten nehmen wir die S-Bahn nach Burghann; etwa 200 m südlich des Bahnhofs stoßen wir auf den Fünf-Flüsse-Radweg, auf dem wir - immer dem Alten Kanal folgend - bis Rasch radeln. Beeindruckende Hangeinschnitte und das 40 Meter hohe Kettenbach-Viadukt zeugen von den Strapazen, die mit dem Bau des König-Ludwig-Donau-Main-Kanals verbunden gewesen sein mussten! Immer dem Alten Kanal folgend, erreichen wir das Landesgartenschau-gelände von Stadt Neumarkt. Eine zünftige Einkehr in der historischen Altstadt ist nun fällig! - Nachdem wir uns gestärkt haben, setzen wir unsere schöne Tour am Alten Kanal fort. Fast immer im Wald, radeln wir auf dem Treidelpfad fast eben dahin. Große Zeit später begrüßt uns Mülhausen, und weiter geht es ins historische Berching. Etwas später stoßen wir in Plankstetten mit seinem sehenswerten Kloster wieder auf den Fünf-Flüsse-Radweg, und bald kommen wir nach Beilngries. Der historische Stadtkern lohnt einen Besuch! - Weiter führt unsere Tour, auf beiden Seiten von Felswänden flankiert radeln wir altmühlabwärts bis ins schöne Dietfurt, wo wir unsere Tour zufrieden beenden.

Sehenswürdigkeiten: Rascher Kerbe; Kettenbach-Viadukt; Lan-desgartenschau-gelände und Altstadt Neumarkt; Stadtmauer und Altstadt Berching; Kloster Plankstetten; Dietfurt



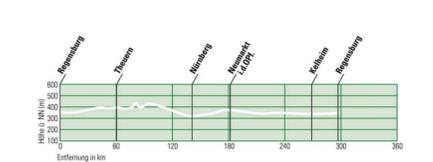
Fünf-Flüsse-Radweg

Wegverlauf: Nürnberg - Wendelstein - Berg - Neumarkt i.d.OPf. - Mülhausen - Berching - Beilngries - Riedenburg - Kelheim - Bad Abbach - Regensburg - Kallmünz - Vilshofen - Amberg - Sulzbach-Rosenberg - Hersbruck - Lauf - Nürnberg

Charakteristik: recht flach, wenige Steigungen, der Radweg folgt weitgehend den Flussläufen, teils wunderschöne Landschaft! Bestens familiene geeignet, fast überall gutes Wegeformat, von wenigen Ausnahmen abgesehen ausgezeichnet beschilddert. **Länge:** Insgesamt ca. 300 km; Abschnitt Burghann - Beilngries: ca. 50 km. **Einkehrmöglichkeiten von Burghann bis Beilngries:** Burghann; Berg; Neumarkt; Berggau; Berching; Beilngries.

Wegbeschreibung (Burghann - Beilngries): In Burghann wen-den wir uns (200 m vom S-Bahnhof!) dem Ludwig-Donau-Main-Kanal zu, einem industrie-geschichtlichem Denkmal. Auf den ehe-maligen Treidelpfaden führt unser Radweg sehr bequem vorbei an Seerosen-Teppichen durch dichte Mischwälder. Distelloch-Damm und Kettenbach-Viadukt zeugen vom unglaublichen Arbeitseinsatz, der Mitte des vorletzten Jahrhunderts für den Bau des Kanals nötig war. Nun ist es nicht mehr weit bis Neumarkt; vorbei am Lan-desgartenschau-gelände sollte ein Abstecher in die Stadtmitte nicht fehlen, denn die gut aufgestellte Gastronomie lohnt es. - Ab Neu-markt folgen wir dem Alten Kanal über Mülhausen bis nach Berching. Ab Berching geht es auf dem neuen Main-Donau-Kanal weiter. Unbeding-t sehenswert ist die historische Altstadt von Berching. Vorbei am Kloster Plankstetten erreichen wir wenig später Beilngries.

Sehenswürdigkeiten: Veste Burghann; Distellochdamm; Rascher Kerbe; Kettenbach-Viadukt; Landesgartenschau-gelände und Alt-stadt Neumarkt; Treidlfahrten Mülhausen; Stadtmauer und Altstadt Berching; Kloster Plankstetten



Naab-Alt-mühl-Radweg

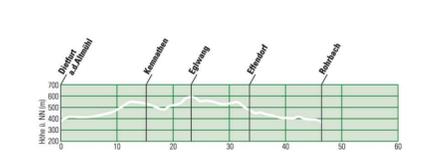
Wegverlauf: Dietfurt a.d. Altmühl - Breitenbrunn - Kemnathen - Daßwang - Eglwang - Parsberg - Lupburg - Hohenfels - Rohrbach

Charakteristik: Ambitionierter Tourenradweg, mehrere teils steile Anstiege, dafür sehr attraktive Naturlandschaften. Meist auf Radwegen oder gut befestigten Forst- und Flurstraßen verlaufend; hinrei-chende Beschilderung. Für Familien weniger gut geeignet. **Länge:** 47,5 km, mit Anfahrth Bahnhof Haidhof 63,7 km. **Einkehrmöglich-keiten:** Dietfurt, Breitenbrunn, Parsberg, Lupburg, Hohenfels u.a.

Wegbeschreibung: Wir starten unsere Tour in Dietfurt, auf der Hauptstraße östlich der Brücke über die Weiße Laber. Zunächst folgt unser Radweg laberaufwärts, und mit geringer Steigung pe-dalen wir ins Seitental der Breitenbrunner Laber, wo wir kurz darauf den anerkannteren Erholungsort erreichen. Ab der Einöde Bachhaupt geht es recht sportlich hinauf nach Kemnathen, und über Daßwang und Eglwang treten wir die Pedale in Richtung Parsberg, dessen Burgruine uns begrüßt. Nach einer zünftigen Einkehr geht es nach Lupburg. Die imposante Burganlage sollte man sich nicht entgehen lassen! - Nach Überquerung der Schwarzen Laber müssen wir wie-der kräftig pedalisieren! Anhaltend bergauf geht es. Immer weiter drin-gen wir ein in die kleinkammerige Landschaft der Oberpfälzer Kuppen-alb. Ab Großbissendorf folgen wir der gut ausgebauten Straße nach Hohenfels mit seiner hoch über dem Forellenbach thronenden Burg. Ab hier folgt unser Radweg dem Lauf des Forellenbachs, durch ein wunderschönes Tälchen, das uns schließlich bei Rohrbach ins Tal der Vils entlässt. - Wer nach Neu-markt zurück kehren möchte, kann über Burglengenfeld zum Bahnhof Haidhof nach Maxhütte - Haidhof fahren; ca. 16 km sind es bis dorthin.



Sehenswürdigkeiten: Dietfurt; Breitenbrunn, Oberpfälzer Kuppen-alb; Burg Hohenfels; Forellenbach-Tal



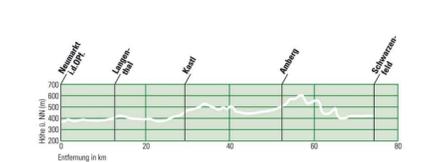
Schweppermann-Radweg

Wegverlauf: Neumarkt i.d.OPf. - Berg b. Neumarkt i.d.OPf. - Lauterhofen - Kastl - Ursensollen - Amberg - Schwarzenfeld

Charakteristik: relativ lange Radtour mit mehreren Steigungen. Für Kinder weniger geeignet; meist befestigte Wege; teils beschilddert. Bis Unterörlsbach auf dem Fünf-Flüsse-Radweg. **Länge:** 78,4 km. **Einkehrmöglichkeiten:** Neumarkt i. d. OPf., Berg, Sindlbach, Lauterhofen, Kastl, Ursensollen, Amberg, Högling, Schwarzenfeld

Wegbeschreibung: Wir starten am Kanal-Denkmal, etwas westlich des Landratsamts und radeln bequem am Alten Kanal entlang, der genau hier seinen Scheitelpunkt hatte. Vorbei an der Ortschaft Berg und über das imposante Kettenbach-Viadukt kommen wir bequem bis Unterörlsbach. Von nun an steigt der Schweppermann-Radweg über Sindlbach das tief eingeschnittene Kerbtal hinauf in den stillen Grafenbucher Forst. Hier verläuft die europäische Hauptwasser-scheide, und von hier aus wird es zunächst gemütlicher. Froh pedalen wir hinunter ins uralte Lauterhofen mit seinem auf einem Hügel thronenden Ortskern. Lauterachabwärts geht es, und bald erreichen wir Markt Kastl, in dessen hoch auf einem Fels gebauter Klosterburg der Ministeriale Seyfried Schweppermann seine letzte Ruhe fand. Vom gefälligen Ortskern aus geht es wieder gehörig aufwärts! Durch ein tief eingeschnittenes Karstal kommen wir auf die Trasse der alten „Bockelbahn“, und durch die Kuppenalb erreichen wir schließlich Ursensollen. Weite Aussichten ins Oberpfälzische begleiten uns, nun wieder abwärts, nach Amberg ins Tal der Vils. Wer möchte, kann mit der Bahn von Amberg aus zurück nach Neumarkt fahren. - Östlich davon geht es fast eben weiter, über Agrarflächen, bis wir schließlich die Teichlandschaften des Freihörsers erreichen. Nun ist es nicht mehr weit bis Schwarzenfeld, wo wir unsere Radtour zufrieden beenden. Der Zug bringt uns zurück nach Neumarkt.

Sehenswürdigkeiten: Alter Kanal, Kettenbach-Viadukt, Sindlbach-Schlucht, Lauterhofen mit historischem Ortskern, Markt Kastl mit Klosterburg; Altstadt Amberg; Wasserbürg Moos; Fensterbacher Teichlandschaft



Regionalpark-Radroute

Die Kommunen Neumarkt, Pilsach, Lauterhofen und Velburg ent-wickeln gemeinsam den „Regionalpark QuellenReich“. Die Regionalpark Radroute erschließt die unverwechselbare Karstlandschaft und alle beteiligten Orte. Eine große Rundtour mit insgesamt 65 km oder abschnittsweise in drei einzelnen Runden mit den Längen 22 km, 26 km und 30 km ermöglichen unterschiedliche Touren. Bis auf ganz wenige kurze Ausnahmen verläuft diese auch familiengerechte Radtour abseits von Straßen und auf straßenbegleitenden Radwegen. Die Route ist mit Hilfe der Karte befahrbar und gut markiert. Als weiterer Höhepunkt neben den vorhandenen Sehenswürdig-keiten werden begleitend historische Häuser markiert und „histori-sche Hausnamen“ erläutert! „Erfahren“ Sie den neuen Regionalpark „Quellenreich“ mit dem Rad und genießen Sie wohlverdiente Pau-sen in den Biergarten und inmitten altbayerischer Wirtshauskultur. Weitere Infos unter www.regionalpark-quellenreich.de.

Bett & Bike - Gastgeber

- fahrradfreundliche Unterkünfte in Neumarkt i. d. OPf.

Die fahrradfreundlichen Bett- und Bike-Unterkünfte sorgen dafür, dass Ihr Fahrrad nachts sicher untergebracht ist und dass Sie nass ge-wordene Kleidung und Ausrüstungsgegenstände über Nacht wieder trocken bekommen. Für kleinere Reparaturen steht Werkzeug bereit und morgens können Sie sich auf ein reichhaltiges Frühstück mit vielen Vitaminen freuen. In allen Bett+Bike-Betrieben sind Sie auch dann ein gern gesehener Gast, wenn Sie nur für eine Nacht bleiben!

- www.bettundbike.de**
- Allstadt-Hotel Stern (wegen Renovierung und Sanierung bis voraussichtlich Mitte 2020 geschlossen)
 - Hotel Gasthof Dietmayr
 - Hotel Lehmeier
 - Hotel Mehl
 - Metzgerei Hotel Gasthof Wittmann
 - Seminarhotel Nürnberger Hof
 - Tagungshaus Im Kloster St. Josef

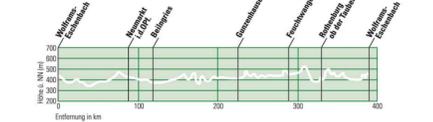
Fränkischer WasserRadweg

Wegverlauf: Neumarkt - Berggau - Postbauer-Heng - Pyrbaum - Allersberg - Rothsee - Hilpoltstein - Roth - Büchenbach - Abenberg - Windsbach - Wolframs-Eschenbach - Ansbach - Colmberg - Rothenburg o.d.T. - Schillingfürst - Feuchtswangen - Dinkelsbühl - Wassertrüdingen - Denzenloher See - Gunzenhausen - Altmühlsee - Brombachsee - Plein-feld - Röttenbach - Heideck - Thalmässing - Greding - Kinding - Beilngries - Berching - Neumarkt (Variante 1: von Wolframs-Eschenbach über Denzenloher See - Gunzenhausen; Variante 2: Pföfeld - Absberg - Spalt - Georgensgmünd - Roth)

Charakteristik: meist ebene, mehrtägige Rundtour zu Flüssen, Seen und Burgromantik. Durchgehend beschilddert. **Länge:** ca. 450 km. **Einkehrmöglichkeiten:** entlang der genannten Route

Wegbeschreibung: Von Neumarkt aus geht es Richtung Westen über Allersberg zum Rothsee. Wir radeln am Ufer entlang und weiter über die Burgstadt Hilpoltstein nach Roth mit dem Schloss Ratibor und Abenberg mit seiner Burg. Über Windsbach gelangen wir in die Minnesängerstadt Wolframs-Eschenbach. Über die Rokokostadt Ansbach geht es durch den Naturpark Frankenhöhe über Colmberg zu Füßen der riesigen Burg nach Rothenburg o.d.T. mit seinem mittelalterlichen Stadtbild. Hier wenden wir uns nach Süden. Schloss Schillingfürst lohnt einen Zwischenstopp, bevor uns die Städte Feuchtswangen und Dinkelsbühl mit historischem Charme willkommen heißen. Anschließend folgen wir der Wörnitz in östlicher Richtung nach Wassertrüdingen. Als nächstes liegen der Denzenloher See und der Altmühlsee mit der Stadt Gunzenhausen auf der Strecke, bevor wir am Ufer des Brombachsees nach Pleinfeld radeln. Vor Heideck ist ein Anstieg zu bewältigen. Über Thalmässing und Greding geht es ins Altmühltal. Dort geht es über Kinding und das historische Städtchen Beilngries nach Berching. Anschließend führt uns der Weg am Main-Donau-Kanal und dem Ludwig-Donau-Main-Kanal entlang zurück nach Neumarkt. Zwei Verbindungsstrecken von Roth über Spalt an den Brombachsee bzw. von Wolframs-Eschenbach über Merkendorf zum Denzenloher See ermöglichen verschiedene Tourvarianten.

Sehenswürdigkeiten: zahlreiche Burgen und Schlösser, viele weitere Sehenswürdigkeiten in den historischen Städten und traditions-reichen Orten am Weg; **Infos:** www.fraenkischer-wasserradweg.de



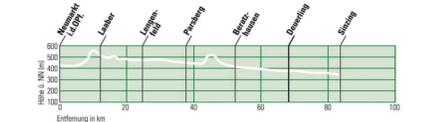
Tal der Schwarzen Laber

Wegverlauf: Neumarkt i.d.OPf. - Pilsach - Laaber - Dietkirchen - Lengenfeld - Darshofen - Parsberg - Beratzhausen - Deuerling - Sin-zing

Charakteristik: anfangs gehöriger Anstieg, dann aber fast stetig mit leichtem Gefälle. Leichte, aber weite Fahrradtour. Landschaftlich gewinnt die Tour in Richtung der Mündung der Laber zuneh-mend. Abkürzen kann man in Königsmühle (Auffahrt zum Bahnhof Mausheim, ca. 1,5 km). Wunderschöne, manchmal unbefestigte Uferwege, meist aber befestigt oder asphaltiert. Weitgehend gut beschilddert, 84,5 km. **Einkehrmöglichkeiten:** Neumarkt; Pilsach; Pfeffertshofen; Oberwiesacker; Lengenfeld; Velburg; Parsberg; Lupburg; Beratzhausen; Laaber; Deuerling, Undorf, Sinzing.

Wegbeschreibung: Wir radeln vom Hauptbahnhof Neumarkt auf dem Radweg zunächst durch die Stadt, dem Leitgraben folgend, der seinerzeit das nötige Wasser zum Scheitelpunkt des Alten Kanals führte. Bald erreichen wir das schön gelegene Pilsach - und nun müssen wir kräftig in die Pedale treten! Kurz hinter Pfeffertshofen haben wir es geschafft; die europäische Hauptwasserscheide ist erreicht. Von hier aus folgt unsere weitere Tour dem Lauf der Schwarzen Laber. Nach einem kurzen Anstieg über Dietkirchen, von wo aus sich ein herrlicher Blick über das Labertal bietet, erreichen wir das Mooregebiet von Deusmauer. Das anfänglich weite Tal entwickelt sich später, etwa ab Parsberg, zu einem sich zunehmend verengendem Kerbtal. Wir erreichen Beratzhausen, später Laaber. Immer enger wird das Tal, bis es - nach einer scharfen Wende bei Al-ling - in Sinzing in das der Donau mündet. Knapp einen Kilometer ist es noch bis zum Bahnhof Sinzing, ein wenig weiter zum Hauptbahnhof von Regensburg.

Sehenswürdigkeiten: Ortschaft Laber (Quelltopf); Rosenfriedhof von Dietkirchen; Deusmaurer Moor; Velburg (historischer Ortskern); Parsberg; Lupburg mit Burgruine; Beratzhausen; Laaber; Alling / Hohe Wand; Regensburg



Und nach der Tour? Neumarkt lädt ein! Herausragende, inter-national bekannte Einrichtungen wie die Skulpturensausstel-lung im Museum Lothar Fischer, oder das Maybach-Museum mit seiner stattlichen Sammlung von Oldtimern, sind nur zwei Beispiele. Zahlreiche Events vom Bierfest bis zum feinsin-nigen Kammerkonzert im historischen Reitstadel möchten Sie beeindruckend und zum nächsten Besuch einladen!

Weitere Information und Beratung erhalten Sie in der Tourist-Information Neumarkt
Rathausplatz 1
92318 Neumarkt
Tourist-info@neumarkt.de
www.neumarkt.de
Tel. (09181) 255-125



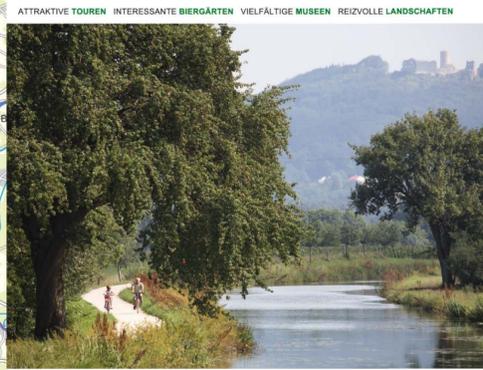
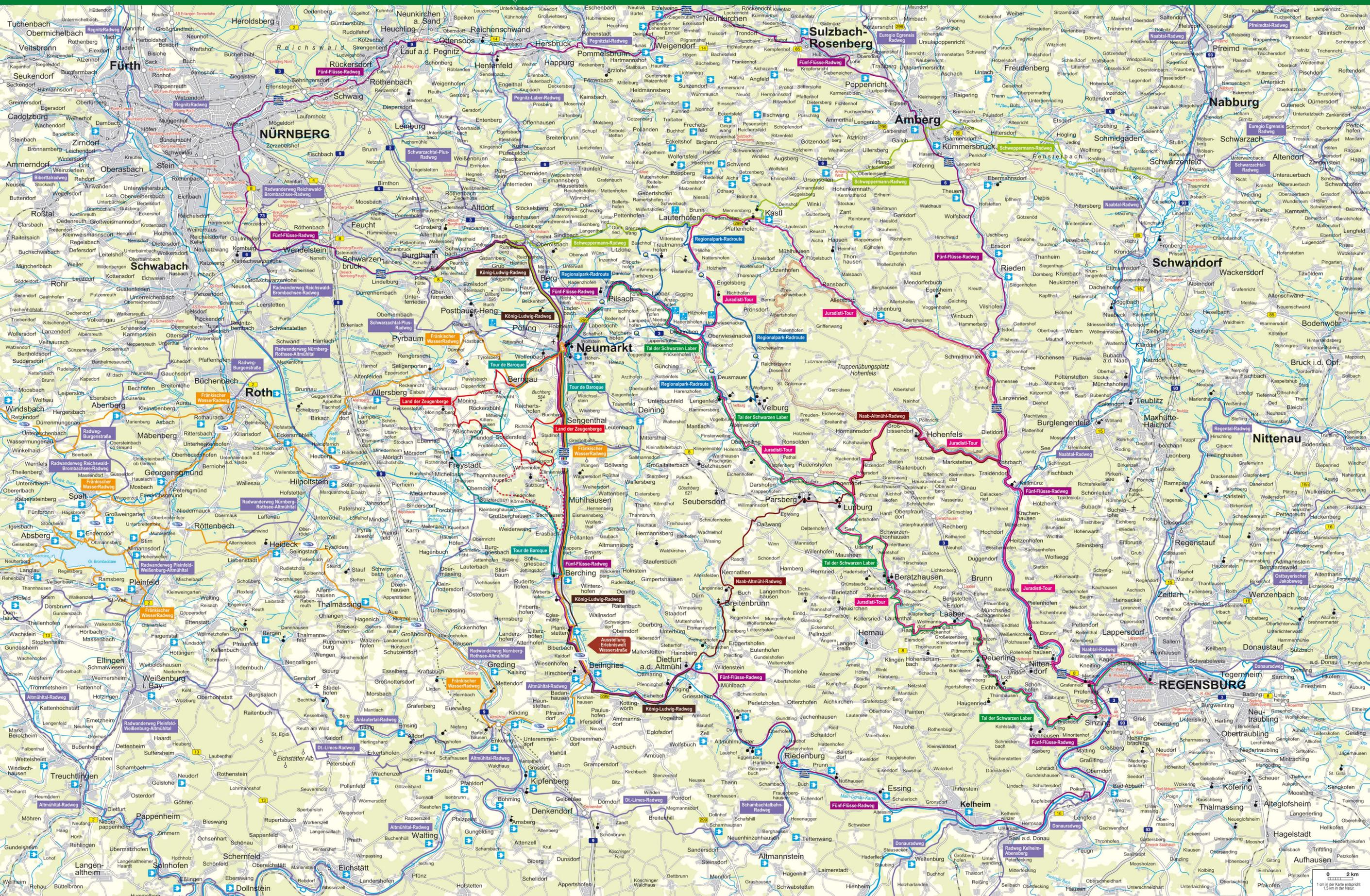
kostenloser Ladepunkt für E-Bikes & Pedelecs: Rathaus Neu-markt (Münsterplatz). Weitere Infos zu Servicestationen etc. unter www.stromtreter.de und www.bike-energy.com (Stand: Juli 2018)

Impressum:
Text: Andreas Schettler,
Kartographie/Layout: Stefan Krabichler, 85132 Schernfeld
Herausgeber: Tourist-Information Neumarkt
Bilder: Erich Malter, Andreas Hub und Stadtarchiv Neumarkt
Alle Angaben wurden mit Sorgfalt erhoben. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Nutzung auf eigene Gefahr!
4. Aufl., 05/2019, 15.000 Stück, Wunsch Druck GmbH, Ursensollen

Electro WENN'S UMS RAD GEHT
PS-Motor-Center GmbH
peterstadler
FAHRRÄDER E-BIKES
LEHRÄDER / LEIH-E-BIKES
ZUBEHÖR ERSATZTEILE WERKSTATT
E-BIKE LADESTATION & E-BIKE

PS-Motor-Center GmbH
peterstadler
amberg neumarkt
Dr.-Otto-Schedl-Str. 9, 09181-51 22 18
Bayreuther Str. 2, 09621-13031
info@stadler-neumarkt.de www.stadler-neumarkt.de

SPORT & MORE
bike • snow • mountain
www.sport-more.net
Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Fahrrad
Neumarkt - Blumenhofstr.15 - 09181/320770
Öffnungszeiten Di.-Fr. 9.30 - 19.00 Sa. 9.30 - 14.00
VORWÄRTS GHOST CUBE FENIX
eBike Expert BOSCH



TOURIST-INFORMATION NEUMARKT i.d.OPf.

Auskünfte, Tourist-Information, Zimmervermittlung: Tel. 09181 255-125 tourist-info@neumarkt.de www.neumarkt-tourismus.de

Adresse: Rathausplatz 1 (in der Rathauspassage) 92318 Neumarkt i.d.OPf. Fax 09181 255-198

Öffnungszeiten Tourist-Information: Mo., Di., Mi., Fr. 10.00 Uhr – 17.00 Uhr Do. 10.00 Uhr – 18.00 Uhr Sa. 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

OSTBAIERN metropolregion nürnberg



ATTRAKTIVE TOUREN INTERESSANTE BIERGÄRTEN VIELFÄLTIGE MUSEEN REIZVOLLE LANDSCHAFTEN

Radfahren um Neumarkt von Nürnberg bis Regensburg und Naturpark Altmühltal



- + Fünf-Flüsse-Radweg
+ Fränk. WasserRadweg
+ E-Bike-Ladestationen

